

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Oda Hassepaß (GRÜNE)

vom 2. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2023)

zum Thema:

Sicher unterwegs bei der Querung des Mariendorfer Damms auf dem Schulweg

und **Antwort** vom 27. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Frau Abgeordnete Oda Hassepaß (Bündnis 90/Die Grünen)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17311
vom 02. November 2023

über Sicher unterwegs bei der Querung des Mariendorfer Damms auf dem Schulweg

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Abgeordneten:

Viele Schulkinder sowie Bewohner:innen benachbarter Seniorenheime müssen den Mariendorfer Damm mit Rad und zu Fuß an der Lichtsignalanlage (LSA) Höhe Körtingstraße überqueren. Kurze Freigabezeiten für den Fußverkehr bei der Querung des Mariendorfer Damms erzwingen Zeitverluste infolge der Wartezeiten in zwei Ampelumläufen, die u.a. für Schulkinder unter Zeitdruck problematisch sind.

Frage 1:

Wann wurde die LSA-Steuerung am o.g. Knotenpunkt das letzte Mal hinsichtlich der Anforderungen des querenden Fußverkehrs überprüft?

Antwort zu 1:

Im Rahmen einer Bürgereingabe wurden die Querungsbedingungen zuletzt im Oktober 2022 geprüft.

Frage 2:

Zu welchen Tageszeiten berücksichtigen angepasste Signalprogramme den hier deutlich erhöhten Querungsbedarf von Schulkindern, Senior:innen und allen anderen Zufußgehenden?

(bitte für die einzelnen Signalprogramme auflisten: Freigabe- und Zwischenzeiten für die jeweilige Furt und die parallele Kfz-Fahrbahn, resultierende Zeitverluste beim Überqueren des Mariendorfer Damms über die FG-Furten sowie auf der Fahrbahn Körtingstraße)

Antwort zu 2:

Es existieren keine Signalprogramme, die den Querungsbedarf des Fußverkehrs unterschiedlich berücksichtigen.

Frage 3:

Mit welchen Maßnahmen ließen sich Verbesserungen für Schulkinder bei der Querung des Mariendorfer Damms erreichen (z.B. Anforderungstaster für Komplettquerungen o.ä.)?

Frage 4:

Wann, mit welchen Zielen und in welchem Umfang sind Umplanungen von LSA oder Umbauten von Knotenpunkten in diesem Abschnitt des Mariendorfer Damm in der näheren Zukunft geplant?

Antwort zu 3 und 4:

Die Fragen werden wegen ihres Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die LSA Mariendorfer Damm/Hundsteinweg – Körtingstraße ist für einen behindertengerechten Ausbau vorgesehen. Die Anlage erhält eine verkehrsabhängige Steuerung und eine Anforderungsoption für den Fußverkehr über den Mariendorfer Damm.

Sowohl die nördlich als auch die südlich gelegenen Lichtsignalanlagen befinden sich gegenwärtig in Bearbeitung. Gründe für die Überplanung sind einerseits die Einrichtung der Radverkehrsanlage im nördlichen Bereich des Mariendorfer Damms und andererseits die Erhöhung der Umlaufzeiten (Dauer eines Schaltzyklus) im südlichen Verlauf des Mariendorfer Damms. Im Rahmen der aktuellen Projekte werden die Querungsbedingungen für den Fußverkehr geprüft und bestmöglich optimiert.

Berlin, den 27.11.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz

Senatsverwaltung für

Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt